





# Das Motto der heurigen Gartenlust war "Garten-Rückkehr ins Paradies" Fotos: Anna Mairhofer

Und es war tatsächlich ein Eintauchen in ein kleines Gärtnerparadies. Über achtzig Aussteller führten ihre Ware vor: Rosen, Blumenzwiebel, Pflanzenraritäten, Gartenantiquitäten, Floristen- Kunst, Gartenartikel, Keramik, Mode aus Naturmaterialien wurden angeboten, wir durften wie alle Jahre in Schönheit schwelgen. Auch die Gärtnerei zeigte ihr Bestes, die Dekorationen übertrafen an Geschmack und Ideenreichtum das bisher Dagewesene. Kuchendüfte, kulinarische Köstlichkeiten, Musik vom Feinsten sorgten auch für Kurzweil (als ob uns langweilig geworden wäre!). Sogar die Kinderecke mit einem Theater war eingerichtet worden, und die Fachvorträge waren wie immer sehr interessant. Der Familie Mayrhofer und allen Galanthus Mitarbeitern ein großes Kompliment seitens der "Gartenkultur": alle Mitglieder waren hell begeistert.



Martha Canestrini war, wie auch in den vergangen Jahren, mit ihren Vorträgen, Waltraud Staudacher als Sprecherin präsent. Unter den Ausstellern waren unsere Mitglieder "Staudenparadies Brixen" der Familie Hofer, Helene Psenner-Baumgartner mit ihren Klosterarbeiten und der Sortengarten Südtirol.







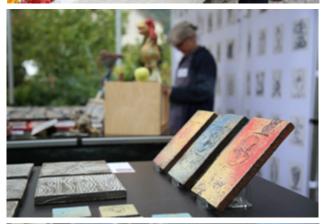
News Letter





















Unsere Präsidentin, Martha Canestrini, konnte rund ein Drittel unserer Mitglieder zur diesjährigen Vollversammlung im Haus Benedikt in Bozen begrüßen.

Martha Canestrini blickte auf ein ereignisreiches Jahrmit einigen Exkursionen und Gartenbesuchen zurück. Besonders gedankt wurde Frau Veit in deren Gärtnerei wir seit letztem Jahr die Pflanzen für unsere Mitglieder ziehen dürfen. Bedankt wurden auch alle, die gesät, pikiert, getopft und ausgegeben haben.

Die Hauptakteurinnen der Vollversammlung: Waltraud Staudacher für die Koordination und Buchhaltung. Berta Linter fürs Protokoll, Martha Canestrini als Vorsitzende. Maria Theresia Rössler führte gekonnt durch den Nachmittag.

Kernstück des Nachmittags war ein Vortrag unseres Vorstandsmitglieds Helga Salchegger (FS Laimburg) "Bepflanzung für nachhaltige und ökologische Grünräume" mit geeigneten Gehölzen. Die Liste wird in den nächsten News veröffentlicht.







Verteilung der Mitgliedskarten und der Blumenzwiebeln als kleines Präsent an die anwesenden Mitglieder.



# Martha Canestrini stellte die Pläne für das kommende Jahr zur Diskussion.

### April/Mai

Säaktion in der Gärtnerei Veit in Bozen

### 27. April um 9.30 Uhr

Baumführung in Bozen durch Paolo Abram, gem. Mittagessen

#### 10. oder 17. Mai

Bonsai-Besichtigung bei Othmar Auer in Brixen

#### Mai/Juni

Gartenbesuche in Privatgärten

## Frühjahr

Gartenreise nach Venedig zur Besichtigung von Privatgärten ev. mit Biennale – Besuch und 1 Übernachtung Besichtigung der Villa Emo Capodilista bei Padua

#### Herbst

Gartenlust in Illertissen am 14. und 15. September
Gartenlust in Lana voraussichtlich am 5. und 6. Oktober
Besichtigung des Hofs von Alexandra Schweiggl am Fennberg
(Eselsbearbeitung des Bodens) verbunden mit einem
Kurs zum Säuern mit Milchsäurebakterien z.B. von Karotten, Broccoli,
Pastinaken, Kraut u.ä. - Referentin: Dora Waldthaler

Newsletter 4 Ausgaben 2019: April/Juni/September/November







Den Abschluss bildete ein Umtrunk und ein sehr feines Buffet. Danke an alle, die dazu beigetragen haben: Elda Furggler, Christine Bologna, Marlène Mamming, Helga Salchegger und besonders Waltraud Staudacher und Waltraud Sanin.





Der Newsletter erscheint sporadisch online unter http://sbz.name/sbz/bei-uns/gartenkultur/

Für den Inhalt dieser Ausgabe zeichnen Martha Canestrini, Günther Schlemmer

Gestaltung: Günther Schlemmer

Fotos: Anna Mairhofer, Günther Schlemmer





Überrrascht und hocherfreut waren die Mitglieder des Vorstands über die Einladung von Helmut Moser zum Törggelen nach Saubach.

Dies sei sein Dankeschön für die Arbeit des Vorstands übers Jahr und die wertvollen Tips, die er als "Neugärtner" zu schätzen weiß.





Ein Besuch in Helmut Mosers wunderschön angelegten und aussichtsreichen Garten durfte natürlich nicht fehlen.

Der Vorstand dankt nochmals recht herzlich für die großzügige Geste, die als wohltuende Anerkennung seiner Arbeit großen Anklang fand.

Im Saubacher Hof wurde reich und sehr wohlschmeckend aufgetischt







Mit von der Partie war auch Sabine Kasslatter Mur, die Nachbarin von Helmut Moser.

Sie und Elda Furggler versuchten sich als Geist in einer altehrwürdigen, aber hohlen Kastanie.